

Operatoren in den Fächern Latein und Griechisch

In der folgenden Tabelle sind die für die oben genannten Fächer relevanten Operatoren definiert und mit fachspezifischen Beispielen unterlegt. Die Operatoren sind dem Anforderungsbereich zugeordnet, in welchem sie jeweils **ihren Schwerpunkt** haben. Die konkrete Zuordnung eines Operators zu den Anforderungsbereichen ist vom Kontext der Aufgabenstellung abhängig. Einige Operatoren werden häufig in Aufgabenstellungen verwendet, die mehreren Anforderungsbereichen zuzuordnen sind. Die Anforderungsbereiche werden daher in der letzten Spalte differenziert ausgewiesen.

Grundsätzlich wird erwartet, dass Informationen in eigenen Worten wiedergegeben werden. Operatoren mit dem Schwerpunkt in den Anforderungsbereichen II und III erfordern sinnvolle Belege sowie Text- oder Materialbezüge.

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
Anforderungsbereich I			
beschreiben	Aussagen, Sachverhalte, Situationen, Strukturen o.Ä. in eigenen Worten strukturiert und fachsprachlich darlegen	Beschreiben Sie die Bedeutung des Begriffs ‚virtus‘ auf der Basis des vorliegenden Textes.	I–II
nennen	zielgerichtet Informationen zusammentragen, ohne diese zu kommentieren	Nennen Sie die Hauptteile einer Rede gemäß der antiken Redetheorie. Nennen Sie, gestützt durch Belege aus dem griechischen Text, die Gründe, die Sokrates laut Alkibiades zu einem ‚κατεργὸς ἀνὴρ‘ machen.	I
skizzieren	einen Sachverhalt oder Gedankengang in seinen Grundzügen angeben	Skizzieren Sie den Gedankengang Senecas in dem vorliegenden Text.	I–II
wiedergeben	ausgehend von einem Einleitungssatz Informationen aus dem vorliegenden Material unter Verwendung der Fachsprache in eigenen Worten ausdrücken	Geben Sie den Textinhalt in eigenen Worten wieder.	I
zusammenfassen	ausgehend von einem Einleitungssatz die wesentlichen Inhalte und Aussagen eines Textes in strukturierter und komprimierter Form unter Verwendung der Fachsprache in eigenen Worten herausstellen	Fassen Sie die wesentlichen Aussagen Senecas in eigenen Worten zusammen.	I–II
zusammenstellen	Begriffe/Elemente nach vorgegebenen Gesichtspunkten sammeln	Stellen Sie aus dem vorliegenden griechischen Text alle Begriffe zum Wortfeld „Liebe“ zusammen.	I

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
Anforderungsbereich II			
analysieren	Materialien, Texte, Sachverhalte, Zusammenhänge o.Ä. als Ganzes oder aspektgeleitet bzw. kriterienorientiert erschließen und das Ergebnis der Erschließung darlegen	Analysieren Sie die sprachlich-stilistische Gestaltung des Textabschnitts. Analysieren Sie die Rede Didos nach Aspekten der Rhetoriktheorie.	I–III
metrisch analysieren	das Versmaß und gegebenenfalls die Verseinschnitte erschließen und kennzeichnen	Analysieren Sie die angegebenen Verse des vorliegenden griechischen/lateinischen Textes metrisch.	I–II
charakterisieren	die jeweilige Eigenart von Figuren, Sachverhalten o.Ä. verdeutlichen	Charakterisieren Sie den Protagonisten in dem vorgegebenen Textauszug.	II–III
darstellen	Sachverhalte o.Ä. und deren Bezüge sowie Zusammenhänge aufzeigen	Stellen Sie vor dem Hintergrund Ihrer Lektürekenntnisse Ciceros und Senecas Haltungen zur <i>vita activa</i> bzw. <i>vita contemplativa</i> dar.	I–II
einordnen/ zuordnen	Texte oder Sachverhalte unter Verwendung von Vorwissen begründet in einen genannten Zusammenhang stellen	Ordnen Sie den Botenbericht in den Gesamtaufbau der Tragödie ein.	I–II
erklären	Materialien, Sachverhalte o.Ä. in einen Begründungszusammenhang stellen, z. B. durch Rückführung auf fachliche Grundprinzipien, Gesetzmäßigkeiten, Funktionszusammenhänge, Modelle oder Regeln	Erklären Sie die Funktion des Prologs für die Dramenhandlung.	II
erläutern	Materialien, Sachverhalte, Zusammenhänge, Thesen o.Ä. mit zusätzlichen Informationen und Beispielen verdeutlichen	Erläutern Sie die Haltung des Autors vor dem Hintergrund des stoischen Weltbildes.	II–III
gliedern	einen Text begründet in (Sinn-)Abschnitte einteilen und diese sprachlich bezeichnen	Gliedern Sie den vorliegenden Ausschnitt aus einer Rede Ciceros.	I–II
herausarbeiten	aus Materialien nicht explizit genannte Sachverhalte erschließen	Arbeiten Sie Homers Auffassung von Wesen und Wirkung der Schönheit aus dem Text heraus. Arbeiten Sie heraus, wie Cicero in diesem Text mit sprachlichen Mitteln hervorhebt, was das Wesen des <i>honestum</i> ausmacht.	II

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
in Beziehung setzen	Zusammenhänge unter vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten begründet herstellen	Setzen sie die in der Enzyklika vertretene Position in Bezug zur platonischen Ideenlehre.	II–III
untersuchen	Sachverhalte unter bestimmten Aspekten betrachten und belegen	Untersuchen Sie, inwieweit Grundvorstellungen stoischer Philosophie in den Text Eingang gefunden haben.	II
vergleichen/ gegenüberstellen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede begründet darlegen	Vergleichen Sie den Schönheitsbegriff Homers im Übersetzungstext mit dem Schönheitsbegriff des Hippias im Begleittext.	II–III
Anforderungsbereich III			
begründen	einen Sachverhalt bzw. eine Aussage durch Argumente stützen	Augustus wird als der Friedenskaiser bezeichnet. Begründen Sie diese Aussage.	II–III
beurteilen	zu einem Sachverhalt oder einer Aussage auf Basis von Kriterien und unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden eine begründete Einschätzung geben	Beurteilen Sie, welche Bedeutung dem in der Textvorlage dargestellten Menschenbild heute zukommt.	II–III
bewerten/ Stellung nehmen	wie Operator ‚beurteilen‘, aber zusätzlich die eigenen Maßstäbe begründet darlegen	Nehmen Sie aus Sokrates’ Sicht kritisch Stellung zum Schönheitsbegriff des Hippias. Bewerten Sie die von Seneca und Cicero vertretenen Positionen.	II–III
diskutieren/ sich auseinander setzen mit	zu einer Aussage, Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt	Diskutieren Sie, inwieweit die Haltungen Ovids und der Stoa zum Schicksal geeignet erscheinen, schwierige Lebenssituationen zu meistern.	II–III
erörtern	ggf. auf Grundlage einer Materialanalyse oder –auswertung eine These oder Problemstellung unter Abwägen von Pro- und Kontraargumenten hinterfragen und zu einem eigenen Urteil gelangen	Erörtern Sie, ob Kreon im Sinne von Aristoteles eine tragische Gestalt ist und worin gegebenenfalls sein Fehlverhalten (seine ἀμαρτία) liegt.	I–III
gestalten/ entwerfen	Aufgabenstellungen kreativ und produktorientiert bearbeiten, z. B. auf der Grundlage eines Materials und seiner inhaltlichen oder stilistischen Gegebenheiten eine kreative Idee in ein selbstständiges Produkt umsetzen	Gestalten Sie mit den Mitteln der Rhetorik ein kurzes Plädoyer, in dem Sie als heutige Ministerin / heutiger Minister zu diesem Satz Stellung nehmen.	III

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
verfassen	auf der Grundlage einer Auswertung von Materialien wesentliche Aspekte eines Sachverhaltes in informierender oder argumentierender Form darlegen	Verfassen Sie – auf der Grundlage Ihrer Ergebnisse und Ihrer Kenntnisse aus dem Unterricht – eine Antwort aus stoischer Sicht.	I–III
interpretieren	auf der Grundlage einer Analyse Sinnzusammenhänge aus Materialien methodisch reflektiert erschließen, um zu einer schlüssigen Gesamtauslegung zu gelangen	Interpretieren Sie die Reaktion des Aeneas vor dem Hintergrund der Aeneis.	I–III
überprüfen	Aussagen/Behauptungen auf der Grundlage von Fachkenntnissen kritisch hinterfragen und auf ihre Angemessenheit hin begründet einschätzen	Überprüfen Sie die These von Walter Jens auf der Grundlage Ihrer Lektürekennntnisse.	II–III
übersetzen	den Inhalt eines Textes vollständig, in Übereinstimmung mit dem Ausgangstext auf der Sach- (und ggf. Wirkungs-) Ebene sowie unter Beachtung der Normen und Konventionen des Deutschen ausformulieren	Übersetzen Sie den vorliegenden lateinischen Ausgangstext in angemessenes Deutsch.	III